

ABÄNDERUNGSANTRAG

der Landtagsabgeordneten MAG. RUTH DECKER, ... GEORG FUCHS  
..... DR. HERBERT MADJEJSKI .....

zu Post ... der heutigen Tagesordnung betreffend ein Gesetz,  
mit dem die Bauordnung für Wien geändert wird, in der Fassung  
des Ausschlußbeschlusses vom 4. Juni 1998, eingebracht in der  
Sitzung des Wiener Landtages am 25. Juni 1998.

Die gefertigten Landtagsabgeordneten stellen gemäß § 30d Abs. 2  
der Geschäftsordnung des Landtages für Wien folgenden

Abänderungsantrag:

Der Wiener Landtag wolle beschließen:

Magistratsdirektion der Stadt

Eing.: 25. JUNI 1998

1730/KAT

Büro des Landtages, Gemeinde  
der Landesregierung, Land des Stm

A) Im § 71a (Artikel I Ziffer 22 der Regierungsvorlage in der  
Fassung des Ausschlußbeschlusses) lautet der letzte Halbsatz wie  
folgt:

"die Verletzung subjektiv-öffentlicher Nachbarrechte und die  
Verminderung der Bebaubarkeit der Nachbargrundflächen stehen  
dem, unbeschadet des § 14, nicht entgegen."

B) Artikel II lautet wie folgt:

"Inkrafttreten

(1) Art. I Ziffern 11 (betreffend § 63 Abs. 1 lit. e), 12  
(betreffend § 63 Abs. 1 lit. h), 13 (betreffend § 63 Abs. 4),  
20 (betreffend § 70a Abs. 11), 28 (betreffend § 127 Abs. 1  
und 2), 29 (betreffend § 127 Abs. 1a), 30 (betreffend § 127  
Abs. 7a), 31 (betreffend § 127 Abs. 8), 32 (betreffend § 127

Abs. 8a) und 33 (betreffend § 128 Abs. 2 Z 3) treten sechs Monate nach der Kundmachung dieses Gesetzes in Kraft.

(2) Art. I Z 38 (betreffend § 138 Abs. 1a) tritt rückwirkend mit 1. Dezember 1996 in Kraft.

(3) (Verfassungsbestimmung) Art. I Z 39 (betreffend § 138 Abs. 3a) tritt mit dem der Kundmachung dieses Gesetzes folgenden Tag in Kraft.

(4) Im übrigen tritt das Gesetz mit dem seiner Kundmachung folgenden Tag in Kraft."

*Handwritten signatures and initials:*  
Kötter, Anselm, Jörg Fuchs  
Galanus, Keder, H. Müller  
A. Thiel  
WZL  
H. Müller